

WiKi-Kegler holen vier Mal Gold

WILHELMSHAVEN/MH – Mit Unterstützung des Fördervereins für Behindertensport konnten vier Kegler der Wilhelmshavener Kinderhilfe (WiKi) ihre Vormachtstellung auf Landesebene unter Beweis stellen. Dabei traten die Kegler aus der Jadestadt auf den ungewohnten Classic-(Asphalt) -und Scherenbahnen an, konnten am Ende aber dennoch mit vier Goldmedaillen glänzen.

Auf den Scherenbahnen konnten sich alle vier Sportler die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Oberthal sichern. Maria Löpker triumphierte mit 556 Holz wie in den Vorjahren und holte sich den Sieg. Auch Sabine Suck stand in der sehbehinderten B-Gruppe mit 516 Holz ganz oben auf dem Siegereppchen. Für Wolfgang Noltemeier reichte es mit 541 Holz für den zweiten Platz. „Ich konnte einfach nicht den richtigen Ansatzpunkt finden“, beklagte er.

Blinde und Sehbehinderte kegeln in der Regel aus dem Stand. Hans Paulsen gab der Kugel mit ein paar Schritten noch ein wenig Effet mit auf die Bahn. Mit 674 Holz holte er sich letztlich die Vizemeisterschaft.

Löpker und Noltemeier starteten zudem auch auf den Classic-Bahnen. Mit 548 Holz stand Löpker auch hier ganz oben auf dem Podium. Anders als auf den Scherenbahnen gelang Noltemeier nach 200 Wurf und 467 Holz die Tagesbestleistung. Beide Titelgewinner nehmen somit auch an der Deutschen Meisterschaft in Wiesbaden teil.